

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Führerschein-Nr. _____

A1 A2 A B B96 BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE AM L T

◀ Geburtstag _____

◀ Geburtsname _____

◀ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname _____

◀ Vornamen _____

◀ Geburtsort (ggf. Kreis) _____

◀ Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____

telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. _____

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	_____
Führerschein-Nr.	_____

- erstmalig (§ 21 FeV)
- zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV) (siehe Hinweis)
- nach Versagung (§ 2 StVG) oder Entziehung (§ 20 FeV) oder Verzicht
- aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV)
- aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30 - 31 FeV)

Hinweis:
Soweit die Erweiterung einer vor dem 01.01.1999 erteilten Fahrerlaubnis der Klasse 3 beantragt wird, sind die Erklärungen auf Seite 2 des Antrages zu beachten. Gleiches gilt bei gewerblicher Güter- und/oder Personenbeförderung.

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Wolfgang's Fahrschule
Eichstraße 2
89081 Ulm-Jungingen
Telefon: 0174-3457392
www.wolfgangsfahrschule.com

- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.
- Erklärung zum Prüfungsort Ulm

Begründung: _____

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

Ich will zuerst den Kartenführerschein **nur** mit Klasse _____

- Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Kartenführerscheinen erforderlich).
- Ich will **gleich** den Kartenführerschein für **beide Klassen**. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich **beide** Fahrerlaubnisprüfungen bestanden habe.

- Ich füge bei:**
- Unterschrift und 1 aktuelles (biometrisches) Lichtbild
 - Sehtestbescheinigung einer amtl.-anerkannten Sehteststelle bei Klasse A, A2, A1, B, BE, AM, L und T oder ein Zeugnis oder ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV
 - Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
 - Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
 - Nachweis über die Teilnahme an einer Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Klasse A, A2, A1, B, BE, AM, L und T
 - Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE oder D1E
 - Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)
 - Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)
 - Nachweis über die Teilnahme an einer Fahrerschulung (bei B 96)

- Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:**
- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis (ausgestellt durch Erteilungsbehörde)
 - Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltsgenehmigung, Aufenthaltsgestattung u.a.)
 - Reisepass und ausländischer Führerschein im Original
 - ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung - (nur amtlich anerkannte Übersetzung)

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss. Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird, die Eignungsüberprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist, oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):
Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen, besessen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde: _____

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:
Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen Personalausweis Reisepass
 2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtet
 3. Mit Hauptwohnung gemeldet
 in _____
 seit _____
 zugezogen von _____
 4. Führungszeugnis beantragt nein ja

Grund: _____

5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOst) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum
 Meldebehörde (Meldestelle)

Unterschrift

Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

- bestehen nicht
 bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

An das Landratsamt
 die Stadt

Ort, Datum

Unterschrift

II. Erklärungen**Fahrzeugkombinationen (Klasse CE - beschränkt)**

- Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE - beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t - 18,5 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

Ich füge bei: Nachweis über Gesundheitsprüfung (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Nachweis über das Sehvermögen (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Erklärung bei Beantragung Klasse T

- Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers: _____

Betriebsinhaber ist: Antragsteller Verwandter Nachbar _____

Ich bin gewerblich im Güter- oder Personenverkehr tätig und

- beantrage den Eintrag der Schlüsselzahl 95 im Führerschein. Den **Weiterbildungsnachweis** einer amtlich anerkannten Ausbildungsstätte gemäß § 5 BKrFQG i. V. m. § 4 BKrFQV lege ich vor.
- weise die (beschleunigte) Grundqualifikation gemäß § 4 BKrFQG i. V. m. § 1 bzw. § 2 BKrFQV **erstmalig** nach (eine einmal erworbene Grundqualifikation behält ihre Gültigkeit)
- lege einen Ausbildungsnachweis über den Abschluss einer Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen "Berufskraftfahrer/-in" oder "Fachkraft im Fahrbetrieb" oder einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf vor, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zur Durchführung von Fahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden.

III. Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis (BZR)		
4. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
5. Sonstige Ermittlungen		

IV. 1. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen keine Bedenken. Der Antragsteller erhält die Erlaubnis, nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung, Kraftfahrzeuge der beantragten Klasse(n) zu führen.

Folgende Auflagen/Beschränkungen werden angeordnet:

Schlüsselzahlen: _____

Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahlen mitgeteilt am _____

Die Fahrerlaubnis wird befristet erteilt und ist gültig bis _____

2. Umfang der Fahrerlaubnisprüfung

<input type="checkbox"/> theoretische und praktische Prüfung	<input type="checkbox"/> praktische Prüfung
<input type="checkbox"/> theoretische Prüfung (Klasse L)	<input type="checkbox"/> Prüfung mit öffentlich bestelltem und vereidigtem Dolmetscher oder Übersetzer
<input type="checkbox"/> theoretische Prüfung mit Bildschirm, auch mit Audio-Unterstützung	
<input type="checkbox"/> auf Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung	<input type="checkbox"/> mündliche Prüfung, ggf. mit Audio-Unterstützung

3. Nachweis über den Sehtest/das Sehvermögen

liegt vor gültig bis _____ liegt nicht vor und ist anzufordern.

4. Prüfauftrag mit ohne Führerschein an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, Abteilung/Außenstelle _____ übersandt am _____

Mitteilung an die Fahrschule über die Erteilung des Prüfauftrages ist ergangen am _____

Theorie ab: _____ Praxis ab: _____

5. **Erteilung der Fahrerlaubnis:**

Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am _____ bestanden. Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.

Prüfbescheinigung gültig bis _____ ausgehändigt am _____ erhalten: _____

Die Daten werden dem Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt.

Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit: _____

Die Daten für das ZFER wurden an das KBA mitgeteilt am: _____

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten _____

Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass

Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Führerschein erhalten _____

Identität geprüft durch Personalausweis Reisepass

Kostenfestsetzung für die Fahrerlaubnis	der Klasse	der Klasse
1. Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung und Ausfertigung des Führerscheins		
Ersterteilung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis, Ersterteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	_____ EUR	_____ EUR
- bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung	_____ EUR	_____ EUR
Aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der EU oder eines EWR-Vertragsstaates sowie aus einem in Anlage 11 zur FeV aufgeführten Staat, sofern keine Prüfung verlangt wird	_____ EUR	_____ EUR
Nach vorangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht	_____ EUR	_____ EUR
Bei besonders hohem Aufwand der Feststellung des Besitzstandes	_____ EUR	_____ EUR
2. Erteilung einer befristeten Prüfbescheinigung als Nachweis der Fahrberechtigung	_____ EUR	_____ EUR
3. Begleitetes Fahren mit 17		
- Erteilung befristete Prüfbescheinigung	_____ EUR	_____ EUR
- Überprüfung Begleitperson	_____ EUR	_____ EUR
4. Entscheidung über eine Ausnahme von den Vorschriften der FeV	_____ EUR	_____ EUR
5. Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER)		
- bei Fahrerlaubnis auf Probe	_____ EUR	_____ EUR
- in den übrigen Fällen	_____ EUR	_____ EUR
6. Auskunft aus dem Fahreignungsregister	_____ EUR	_____ EUR
7. Auslagen	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____ EUR	_____ EUR
Summe	_____ EUR	_____ EUR

KEB/Geb. Reg. Nr. _____

KEB/Geb. Reg. Nr. _____

Ort, Datum

Ort, Datum

Kostenfestsetzungsbeamter

Kostenfestsetzungsbeamter